

NACHHALTIGKEIT

# Nachhaltige flexible Verpackungen



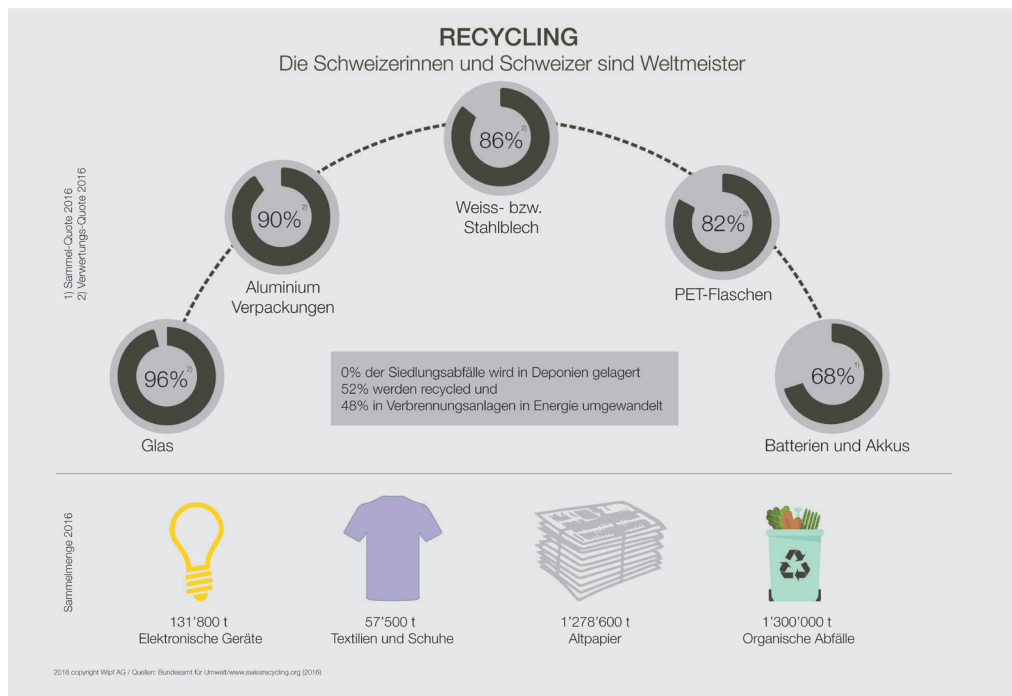
**wipf** ■ ■ ■

Innovative Packaging Solutions

## NACHHALTIGKEIT

# Was bedeutet das überhaupt?

Nachhaltigkeit spielt sowohl für Konsumenten als auch Produzenten eine immer wichtigere Rolle. Allerdings ist dieses Thema sehr komplex, da sich zahlreiche Faktoren auf die Nachhaltigkeit eines Produkts auswirken. Die Verpackung wird dabei häufig übersehen, dabei ergibt sich hier die Möglichkeit, die Nachhaltigkeit eines Produkts spürbar – und mit grosser Auswirkung – zu erhöhen.



Um die Nachhaltigkeit eines Produkts einschätzen zu können, ist es zunächst einmal wichtig zu verstehen, was sich hinter diesem Begriff eigentlich verbirgt. Die Nachhaltigkeit beschränkt sich nicht auf kleine Teilbereiche, sondern umfasst ein Produkt oder System in seiner Gesamtheit. Um Nachhaltigkeit zu erreichen, darf nicht mehr verbraucht werden, als nachwachsen oder sich regenerieren kann.

In der Produktion dürften also nicht mehr Ressourcen eingesetzt werden, als die Natur und der Mensch wieder bereitstellen können. Für viele Produkte ist dieser Idealzustand kaum zu erreichen, zumal es aufgrund der extrem komplexen Produktionsketten heutzutage schwierig ist, den tatsächlichen Ressourcenverbrauch für ein einzelnes Produkt abzuschätzen. Das be-

deutet aber natürlich nicht, dass Bemühungen für eine nachhaltige Produktion sinnlos sind. Eine wachsende Weltbevölkerung und knapper werdende Ressourcen machen solche Anstrengungen schlichtweg zu einer Notwendigkeit. Das erkennen auch immer mehr Verbraucher und verlangen nachhaltig produzierte Waren.

Für Unternehmen bietet sich damit eine Gelegenheit, notwendige Änderungen in der Produktion – hin zu mehr Nachhaltigkeit – als Alleinstellungsmerkmal gegenüber der Konkurrenz zu nutzen.

Die Wipf AG kann Sie bei der Entwicklung von nachhaltigen Verpackungen unterstützen – denn nachhaltige Produkte haben ebensolche Verpackungen verdient!



## Geschätzte Kunden und Partner

Kunden lieben den Begriff „Bio“, aber die meisten werden durch die höheren Preise und schlechten Barrieren enttäuscht. Biofilme sind eine ausgezeichnete, nachhaltige Lösung für viele Anwendungen, aber die Technik ist nicht immer anwendbar. Wird Biofilm jemals wirklich abheben? Die Antwort ist ja, denn namhafte Verpackungshersteller investieren weiterhin in nachhaltige Innovationslösungen und arbeiten bis 2025 auf 100% wiederverwendbare, recycelbare oder kompostierbare Verpackungen hin.

Als Schweizer Verpackungspionier tragen auch wir dazu bei, das Recycling von Verpackungen konsistent voranzutreiben. Um dies zu erreichen, konzentrieren wir uns auf die Verwendung von Kunststoffen, die bessere Recyclingquoten erzielen bis hin zur Möglichkeit eine Verpackung aus nur einem einzigen Material herzustellen.

Die Wipf AG ist spezialisiert in der Umsetzung kundenspezifischer, nachhaltiger Lösungen. Unsere jahrelange Erfahrung in der Herstellung von hochwertigen flexiblen Verpackungen verbindet sich mit einer klaren Zukunftsvision, denn wir verfolgen jede Entwicklung mit höchster Qualität und bestem Service.

Wir freuen uns auf gemeinsame nachhaltige Projekte mit Ihnen.

Herzlichst

Hansruedi Schafflützel  
CEO

## Wir sind zertifiziert

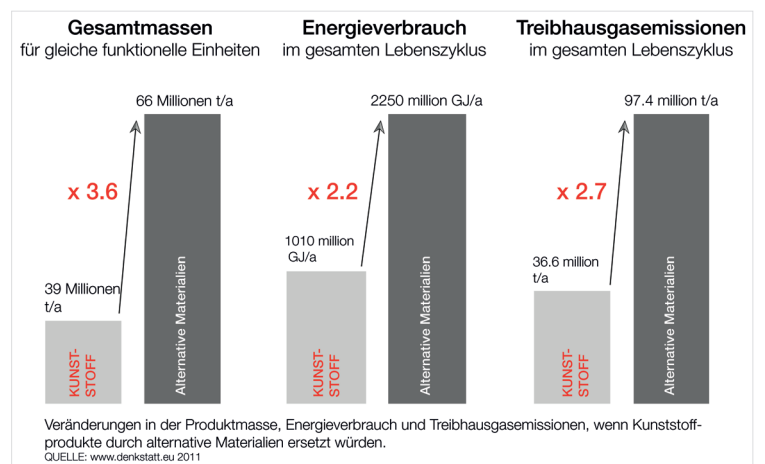


## VERBUNDSTOFFE

# Viel besser als ihr Ruf

Wenn es um nachhaltige oder klimaneutrale Verpackungen geht, haben Kunst- und Verbundstoffe allgemein einen schlechten Ruf. Auf den ersten Blick mag das einleuchtend erscheinen - schliesslich lässt sich eine Glasflasche doch viel einfacher wiederverwerten als ein Beutel...oder?

Art der Verpackung	Gewicht Inhalt (Oliven)	Gewicht der Verpackung	Verhältnis Produkt/Verpackung
Glas mit Drehverschluss	150 g	188 g	0,8 : 1
Weissblechdose	150 g	56 g	2,7 : 1
Flexible Verpackung (Beutel)	150 g	7 g	21,5 : 1



Ganz so einfach ist es nicht – und der schlechte Ruf der Verbundstoff-Verpackungen ist keineswegs gerechtfertigt. Denn wenn es um Nachhaltigkeit geht, muss immer das grosse Ganze gesehen werden und nicht nur ein kleiner Teilbereich. Bereits bei der Rohstoffherzeugung punktet die Kunststoffherstellung im Vergleich zu Glas und anderen Materialien mit tieferen Energiekosten. Zudem kann je nach Anwendung bereits zur Herstellung teilweise recycelter Rohstoff eingesetzt werden.

Auch beim Transport haben flexible Verpackungen die Nase eindeutig vorne. Sie sind kleiner, leichter und lassen sich platzsparender stapeln als beispielsweise Glasverpackungen oder die bekannten Konservendosen aus Weissblech. So kann in einem Lkw mit der gleichen Zuladung mehr Produkt und weniger „Ballast“ (also Verpackung) transportiert werden.

Bei Gläsern mit Drehverschluss, wie sie etwa bei eingelegten Früchten üblich sind, macht die Verpackung mehr als die Hälfte des Gesamtgewichts aus, bei Konservendosen liegt der Anteil immerhin noch bei gut 25 Prozent. Flexible Verbundstoff-Verpackungen kommen dagegen auf

einen Anteil von nur fünf Prozent. Entsprechend fällt bei ihnen die Ökobilanz in Sachen Transport sehr viel besser aus als bei anderen Verpackungen. Im Schnitt liegt der Energieverbrauch für die Logistik bei anderen Verpackungen anderthalb Mal höher als bei flexiblen Verbundstoff-Verpackungen, die Kosten sind sogar doppelt so hoch.

Verbundstoffe können aber nicht nur bei der Logistik punkten, sie bieten ausserdem einen ausgezeichneten Schutz für Produkte. Insbesondere Lebensmittel profitieren davon, denn leider ist es noch immer so, dass ein Drittel aller gekauften Lebensmittel verderben und weggeworfen werden. Diese verschwendeten Lebensmittel belasten die Ökobilanz der jeweiligen Produkte natürlich stark.

Wollen Sie also nachhaltig produzieren, bietet sich eine Verpackung an, die optimalen Schutz bietet – und genau das ist bei flexiblen Verbundstoff-Verpackungen der Fall. Solche Verpackungslösungen sorgen für einen perfekten Schutz, sodass Lebensmittel auch nach längerer Lagerung geschmacklich noch voll überzeugen können.

FÜR EINE NACHHALTIGE ZUKUNFT

# Flexible Monomaterial-Verbunde

Die Wahl für eine flexible Monomaterial-Verpackung ist eine revolutionäre ökologische Entwicklung in der Verpackungsindustrie. Die Auswahl gleicher Materialien zahlt sich für die Zukunft aus.

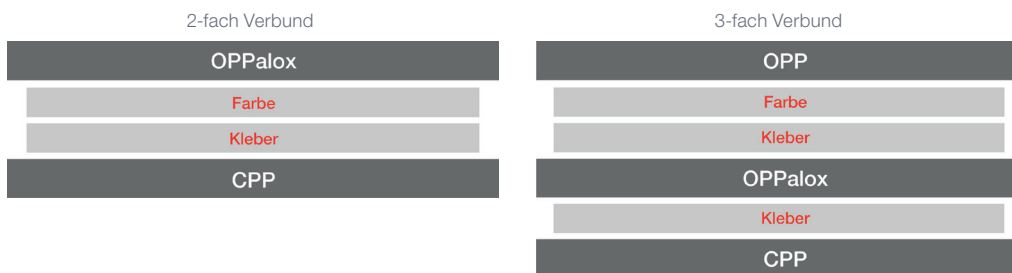
Auf den ersten Blick ist die Methode überraschend einfach: Die Wahl für nur ein ökologisches Material ermöglicht eine selektive Sortierung und optimales Recycling. Klingt gut und ist auch durchwegs umsetzbar mit flexiblen Verpackungen.

Nicht zuletzt steht ganz oben auf der Prioritätenliste die Forderung nach einem umweltgerechten Recycling. Wenn es kein optimales Sortieren gibt, gehen alle Anstrengungen für den letzten Schritt im Kreislauf verloren. Flexible Monomaterialverpackungen zeichnen sich genau in diesem Bereich aus und sind daher ein grosser Schritt in Richtung einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft.

Für bestimmte Füllgüter empfehlen wir daher flexible Monomaterial-Verbunde zu verwenden. Anstatt mit Verbunden zu arbeiten, die aus unterschiedlichen Materialien bestehen - wie zum Beispiel PET/ALU/PE - ist eine Auswahl von nur einem Verbundmaterial möglich und sinnvoll.

Wir können auf Monomaterial-Basis PP Verbunde herstellen, mit oder ohne Barriere, welche einfacher recycelt werden können. Im Hinblick auf das neue Verpackungsgesetz ist diese Variante sicherlich eine willkommene Alternative zu herkömmlichen Verbundmaterialien.

## Folienverbundaufbau von Monomaterial-Verpackungen



## Das neue deutsche Verpackungsgesetz: Was ändert sich?

Das neue Verpackungsgesetz wird zum 1. Januar 2019 in Deutschland in Kraft treten und löst die bis dahin geltende Verpackungsverordnung ab.

### Was ist neu?

- Erhöhung der Verwertungsquoten §16: Werkstoffliche Verwertung von Kunststoffen ab 2019 auf 58,5% und ab 2022 auf 63%. (heute 36%)
- Gestaffelte Lizenzentgelte §21: Förderung von besonders recyclingfähigen Verpackungen und Verpackungen aus Recyclaten sowie nachwachsenden Rohstoffen.

Gemäss Europäischer Kunststoffstrategie: „A European Strategy for Plastic“ sollen bis zum Jahr 2030 alle eingesetzten Verpackungen wiederverwendbar oder recycelbar sein.





## NACHHALTIGE PRODUKTE

# Nachhaltige Produktion

Verpackungen sind unsere Leidenschaft. Daher ruhen wir uns nie aus und versuchen, unsere Verpackungen immer weiter zu optimieren. Ganz nach dem Motto «so viel wie nötig, so gut wie möglich».

Möchten Sie bei Ihren Produkten auf Nachhaltigkeit setzen, sind flexible Verbundstoff-Verpackungen also eine gute Wahl – aber natürlich nur, wenn es sich um möglichst klimaneutrale Verpackungen handelt, die ebenfalls nachhaltig hergestellt werden. Gerade Verbundstoffe sind in der Herstellung recht energieintensiv.

Aus diesem Grund bemüht sich die Wipf AG schon seit Jahren, die Produktion effizienter zu gestalten. So wurde zum Beispiel das komplette Kühlsystem modernisiert, sodass der gesamte Energie- und Wasserverbrauch gesenkt werden konnte. Zusätzlich werden bei Wipf die in der Produktion anfallenden Lösungsmittel für die

Energiegewinnung genutzt – das entlastet die Umwelt gleich doppelt, da keine Lösungsmittel in die Umwelt gelangen und zusätzliche Energie erzeugt wird. Diese und weitere Massnahmen haben dazu geführt, dass die CO<sub>2</sub>-Emissionen der Wipf AG stark reduziert werden konnten – die gesetzten Ziele wurden sogar um 50 Prozent übertroffen.

Bei der Wipf AG werden die Produkte laufend angepasst, um Rohstoffe und Energie einzusparen. So werden unter anderem die Masse der Verpackungen optimiert, um den Rohstoffverbrauch bei gleicher Füllmenge zu reduzieren.

## FLEXIBLE VERPACKUNGEN

# Flexibel und ökologisch sinnvoll

Flexible Verpackungen werden seit Jahren von Lebensmittelherstellern und Verbrauchern geschätzt. Die Vorteile gegenüber anderen Verpackungsmaterialien wie Glas oder einer Konservendose sind klar erkennbar.

Flexible Verpackungen haben eine hohe Anpassungsfähigkeit an die Grösse des Inhalts und die Fähigkeit zum Wiederverschliessen mit minimaler Verschwendung des Füllgutes. Sie sind leicht und platzsparend. Das ergibt geringere Kosten für Lagerung und Transport. Nach Gebrauch können flexible Verpackungen auf ein minima-

les Volumen reduziert werden. Das Restmaterial kann schadstofffrei in Kehrichtverbrennungsanlagen verbrannt werden.

Flexible Verpackungen bieten eine Barrierewirkung bei ungeöffnetem Zustand, mit positivem Effekt auf den Erhalt von Nährwert, Geruch und Geschmack sowie einer erhöhten Haltbarkeit.



### Bioventil für Kaffee

Die WICOVALVE® Ventile W606E und W616E sind speziell für die Kaffeindustrie entwickelt worden. Sie lassen sich in Kombination mit bio abbaubaren Verbundmaterialien nach dem industriellen Standard EN 13432 kompostieren und sind für die thermische Einsiegelung geeignet.

- Bohnenkaffee/gemahlener Kaffee
- Körpermaterial: Ecovio®
- W606E ohne Filter  
W616E mit Filter
- Lochtyp klein
- Öffnungsdruck (mBar) 2 - 7
- Durchfluss (l/min bei 6mBar)  
W606E 2.3 - 2.8  
W616E 0.8 - 1.5
- Zertifizierbar nach EN 13432



### Bio Verbundmaterialien

Als Grundlage für Wipf Bio Packaging dienen Folien, die zum grössten Teil aus nachwachsenden Rohstoffen bestehen. Biofolien, ob aus Cellophan oder aus PLA (Polylactide = Milchsäure), lassen sich mit verschiedenen Farben bedrucken, ohne die industrielle Kompostierung zu behindern.

- Hohe Aromadichte
- Gute Barrierefunktion
- Gute Fettbeständigkeit
- Hochtransparent
- Metallfrei
- Material mit hoher Steifigkeit
- Geeignet für trockene Füllgüter
- Biologisch abbaubar (industrielle Kompostierung)
- Zertifizierbar nach EN 13432



### Monomaterial-Verbunde

Für bestimmte Füllgüter empfehlen wir eine flexible Verpackung aus Monomaterialien zu verwenden. Anstatt mit Verbunden zu arbeiten, die aus unterschiedlichen Materialien bestehen. Wipf produziert Verbunde auf Monomaterial-Basis PP, mit oder ohne Barriere, die recycelt werden können.

- Hohe Aromadichte
- Gute Barrierefunktion
- Recyclebar
- Gute Barriereigenschaften
- Hervorragender Schutz für das Produkt
- Individuell gestaltbar
- Für fast alle Füllgüter geeignet

Wipf AG  
Industriestrasse 29  
8604 Volketswil  
Schweiz

Telefon +41 44 947 22 11  
Fax +41 44 947 22 89  
info@wipf.ch

[www.wipf.ch](http://www.wipf.ch)  
[www.wipfgruppe.ch](http://www.wipfgruppe.ch)  
[www.wicovalve.com](http://www.wicovalve.com)

ein Unternehmen der **wipf**gruppe



Innovative Packaging Solutions